

Freitag, 10. März und Freitag 17. März, 12.00 Uhr

Werksbesichtigung der Glashütte Gerresheimer, vormals Wisthoff

Treffpunkt: Werkseingang, Parkplatz Ruhrau 50
Für diese Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich unter 0201/500303. Je Anmeldung höchstens zwei Personen. Dauer ca. 2 Stunden

Die Glashütte in Steele besteht seit 1723 und ist damit eines der ältesten noch bestehenden Industrieunternehmen in Essen. Dieses Jahr begeht die Glashütte ihr 300-jähriges Jubiläum. Die Betriebsbesichtigung zeigt die Produktion eines heute weltweit führenden Herstellers von hochwertigen Glasprodukten.



Samstag, 25. März, 14.30 Uhr

Historischer Rundgang zur Geschichte der Eisenbahn. Eine Führung mit Harald Vogelsang

Treffpunkt: Steeler Archiv, Hünninghausenweg 96, Dauer ca. 2 Stunden

Stationen des eisenbahnhistorischen Spaziergangs auf beiden Seiten der Ruhr sind unter anderem die Eisenbahnbrücken, der ehemalige Bahnhof "Steele gegenüber", der Endpunkt der Prinz-Wilhelm-Eisenbahn, die Zechenbahn der Zechen Gewalt und Theodor, die Bahnlinie Überrauch-Altendorf/R. (Burgaltendorf) sowie der Nachkriegsbahnhof "Posten 1" und der Endpunkt der Mariannenbahn. Der Rundgang endet am der S-Bahnhof Essen-Horst. Von dort Rückfahrt (eigenes Ticket) oder zu Fuß nach Steele.

Dienstag, 9. Mai, 18.30 Uhr

Familienforschung heute. Ein Seminar mit Manfred Driehorst

Steeler Archiv, Hünninghausenweg 96
Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich unter 0201/500303

Hier erfahren Sie Grundsätzliches zur Familienforschung. Wie fange ich an, wie erhalte ich Informationen über Daten. Es werden die verschiedenen Möglichkeiten der Anlage von Stammbäumen und beispielhafte Genealogieprogramme vorgestellt. Die Veranstaltung ist auf 12 Personen beschränkt.

Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr

Vor 80 Jahren: Die Zerstörung der Möhnetalsperre und die Überflutung von Steele. Ein Bilder-Vortrag von Arnd Hepprich

Festsaal der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung, Paßstraße 2. Einlass ab 18.30 Uhr

In der Nacht vom 16. auf den 17. Mai 1943 bombardierten und zerstörten britische Flieger die Möhnetalsperre. Eine anfangs 12 Meter hohe Flutwelle ergoss sich in das Ruhrtal, wobei mehr als 1.200 Zivilisten ums Leben kamen. Die Flut erreichte am 17. Mai um die Mittagszeit Steele und überschwemmte Straßen und Plätze. In zahlreichen Bildern werden die Überschwemmungen entlang der Ruhr, vor allem aber in Horst und Steele gezeigt. Außerdem wird über den Vorgang der Bombardierung der als unzerstörbar geltenden Talsperre berichtet. Ergänzend werden Auszüge von Augenzeugenberichten vorgetragen.



Samstag, 17. Juni, 16.00 Uhr

Schöne Ewigkeit – Rundgang über den "Neuen Laurentiusfriedhof" mit Dr. Andrea Mersch

Treffpunkt: Eingang Neuer Laurentiusfriedhof. Am Stadtgarten. Dauer ca. 1,5 Stunden

Ende des 19. Jahrhundert wurde der "Neuer Laurentiusfriedhof" angelegt. Steele war in dieser Zeit ein blühendes Städtchen mit wohlhabenden Bürgern, denen es wichtig erschien, dass die Bedeutung der Familie sich auch in ihren Grabstätten widerspiegelte. Der Rundgang beginnt an der größten Grabstätte des Friedhofs für die Glashüttenbesitzer Wisthoff und erläutert die Symbolik der Grabfiguren sowie der Schmuckelemente. Es werden weitere Grabmäler besprochen, u. a. die Grabfigur "Guter Hirte" aus der Hand des gebürtigen Steeler Künstlers Dr. Franz Guntermann auf der Priestergruft.

Sonntag, 10. September, 15.00 Uhr

"Talent Monument". Rundgang zu den Steeler Denkmälern mit Arnd Hepprich

Treffpunkt: Grendplatz (an der Mariensäule). Dauer ca. 2 Stunden

"Talent Monument" heißt das Motto für den Tag des offenen Denkmals, wobei traditionell Denkmale und ihre Einzigartigkeit im Rampenlicht stehen. Ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar: was macht ein Denkmal aus und welche unbekanntenen Monumente haben vielleicht mehr Aufmerksamkeit verdient? Bei dem Rundgang werden bereits bekannte und auch etwas verborgene Denkmalschätze in Steele vorgestellt.

Sonntag, 10. September

Tag des offenen Denkmals – Tag der offenen Tür im Steeler Archiv

Steeler Archiv, Hünninghausenweg 96, 11.00 bis 17.00 Uhr

An diesem Tag öffnet das Steeler Archiv für Interessierte seine Türen. Wir präsentieren unsere umfangreichen Sammlungen von Bildern, Dokumenten, besonderen Archivalien und musealen Gegenständen. Abläufe der Inventarisierung werden beispielhaft erläutert. Neben den Führungen durch das Archiv um 13.00 und 15.00 Uhr gibt es einen umfangreichen Bücher-Flohmarkt.